

## Überreichung des Qualitätsgütesiegels

Am Sonntag feierte der Martin-Luther-Kindergarten, gemeinsam mit der Gemeinde und Gästen, in einem außergewöhnlich fröhlichen Gottesdienst die Überreichung des Qualitätsgütesiegels der Bundesvereinigung evangelischer Kindertageseinrichtungen (BETA - Siegel). Vorbereitet und gestaltet wurde der Festgottesdienst von den Erzieherinnen, Eltern und Kindern des Martin-Luther-Kindergartens gemeinsam mit Pfarrerin Martina – Kleinknecht - Wagner.

Zu Beginn begrüßte die Pfarrerin die besonderen Gäste, Sylvia Zwisler, als Vertreterin der Stadt Tett nang; Christa Buttermann, die als Auditorin den Qualifizierungsprozess begleitete und Dr. Cornelia Becker, die die Qualifizierungsurkunde und das BETA - Gütesiegel überreichte.

Der ganze Gottesdienst stand unter dem Jesuswort vom Guten Hirten. In ihrer Predigt erinnerte die Pfarrerin welche Hilfe das Bild vom Guten Hirten für viele Menschen in schweren Zeiten war und ist. An die Erzieherinnen gerichtet sagte sie " Das Bild vom Hirten wurde für mich sprechend, als ich auch darüber nachgedacht habe, wie Sie ihre Aufgabe annehmen und wahrnehmen. Mit welcher Kompetenz, Liebe, Fürsorge Sie Hirtinnen für die Kinder sind, so dass sie sich geborgen wissen und entfalten können und ihnen dieses Vertrauen in Gott vorleben. Ja, dass wir gute Arbeit im Kindergarten machen das steht nicht nur auf dem Papier, wenn wir nachher die Urkunde überreicht bekommen, wichtig ist und bleibt, dass dies dort und auch in unserer Kirchengemeinde so gelebt wird".

Der ganzen Gemeinde gab die Pfarrerin mit auf den Weg "Wir alle sind gerufen, Hirten und Hirtinnen für andere zu werden. Jesus braucht uns, um seinen Auftrag weiterzuführen. Es liegt an uns, dafür zu sorgen, dass es dort, wo wir sind, Hirten und Hirtenstrukturen gibt, die Menschen Halt und Kraft geben".

Ein besonderer Höhepunkt war ein Lied, von Eltern gedichtet, das von den Erzieherinnen, Eltern und Kindern mit großer Freude gesungen wurde. Bei der Überreichung des BETA - Gütesiegels nahm Dr. Becker Bezug auf die 14 Schritte des US-Amerikaners William Edwards Demings, der als Vater des "Total Quality Managements" gilt, welches nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Pädagogik von Bedeutung ist. Sie sagte den Erzieherinnen, dass sie stolz auf diese Auszeichnung sein dürften, dieser Stolz aber auch eine Verpflichtung sei, daran weiter zu arbeiten. Das BETA - Gütesiegel sei nicht das Ende, sondern der Anfang der Qualitätsentwick-

lung. Es erfordere eine ständige Verbesserung und Weiterentwicklung bis zur Rezerifizierung in fünf Jahren. "Sie tun nichts Außergewöhnliches, aber wie Sie es tun ist außergewöhnlich, darum sind Sie so erfolgreich". Mit diesen Worten überreichte Dr. Becker die Urkunde und das Qualitätssiegel an die Leiterin des Martin-Luther-Kindergartens Carolin Schnell und Pfarrerin Martina Kleinknecht - Wagner. Die Pfarrerin bedankte sich bei den Erzieherinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement mit je einer fair angebauten und fair gehandelten Rose. Bei einem Stehempfang im sonnigen Schlossinnenhof gab es noch viele Gelegenheiten zu gemeinsamen Gesprächen und Informationen.



Die Erzieherinnen des Martin-Luther-Kindergartens, von links, obere Reihe, Ilse Striebel-Gollmer, Sabrina Spleiß, Christine Gasser, Julia Gehring, Johanna Spinnenhirn, Cindy Strauß, Ursula Schlötzer, Tanja Bichelmaier, Stefanie Neu, Katharina Vogler. Untere Reihe mit der Urkunde und dem Gütesiegel, die Leiterin des Kindergartens Carolin Schnell und Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner. (Bild: J. Wünsche)